

Joachim-Kalden-Promotionspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und deren Arbeitsgemeinschaft „Kompetenznetz Rheuma“ lobten erstmalig im Jahr 2021 zwei Promotionspreise für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Rheumatologie aus. Ausgezeichnet werden je eine klinisch orientierte und eine grundlagenwissenschaftliche Dissertation zu rheumatologischen Fragestellungen aus dem deutschsprachigen Raum.

Namensgeber des Preises ist Prof. Joachim Robert Kalden (1937-2021), ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, Direktor emeritus der Medizinischen Klinik 3 der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen.

Als Kliniker und Rheumatologe widmete sich Joachim Kalden Zeit seines Lebens der immunologischen Forschung und verfolgte immer das Ziel, auf der Grundlage des Verständnisses der Pathophysiologie von immunologischen Erkrankungen Verfahren zur therapeutischen Beeinflussung zu entwickeln. Dementsprechend war er beteiligt an den allerersten therapeutischen Einsätzen von monoklonalen Antikörpern bei rheumatoider Arthritis und an den frühesten klinischen Studien mit innovativen Biologika.

Die Preise sind mit je 2000€ dotiert.

Voraussetzungen

- Promovierende aus der Medizin oder den Naturwissenschaften
- bis zum 15.05.2022 abgeschlossene mündliche Verteidigung
- die Dissertation darf zeitgleich nicht an anderer Stelle zur Preisverleihung eingereicht oder bereits an anderer Stelle ausgezeichnet worden sein
- eingereicht werden können Promotionsarbeiten, welche im laufenden oder im vorangegangenen Kalenderjahr verteidigt wurden
- Bewerber/Bewerberinnen dürfen bei Einreichung ihrer Dissertation bei der Fakultät das 32. Lebensjahr nicht überschritten haben

Einzureichen sind

- Anschreiben mit Lebenslauf (inkl. Publikationsliste)
- Würdigung des Antrages durch den Betreuer/die Betreuerin
- in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo Teile der Arbeit bereits publiziert wurden
- Dissertationsschrift in deutscher oder englischer Sprache
- Erklärung über die Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis

Bewerbungen sind ausschließlich elektronisch bis zum **10. Juni 2022** an das Kompetenznetz Rheuma (info@dgrh.de) zu richten.

Die Entscheidung über die Verleihung der Promotionspreise erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie statt.